

Der passende Maulkorb

Die wichtigsten Punkte für Auswahl und Passform – kostenlos zum Mitnehmen.

Warum ein Maulkorb?

Ein Maulkorb ist kein Zeichen für einen „bösen“ Hund. Jeder Hund kann in eine Situation kommen, in der er einen braucht – zu seinem eigenen Schutz und zum Schutz anderer.

- **Tierarzt und Notfall:** Ein Hund mit Schmerzen kann auch die vertrauteste Person beißen.
- **Urlaub:** In vielen Ländern müssen Hunde Maulkorb tragen z.B. in Gondeln oder öffentlichen Verkehrsmitteln (Österreich, Italien, Schweiz, Tschechien, Slowakei, usw.)
- **Gesetzliche Vorgaben:** im In- und Ausland oder für bestimmte Rassen.
- **Giftköder-Schutz:** für Hunde, die unterwegs alles aufnehmen.
- **Fress- und Leckschutz:** nach Operationen oder bei Hautproblemen.
- **Training und Sicherheit:** während du mit deinem Hund an schwierigen Situationen arbeitest.

Ein Maulkorb schränkt deinen Hund immer ein. Deshalb gilt bei der Auswahl: **Das Wohlbefinden deines Hundes steht vor der Optik.**



So soll es aussehen: Im gut angepassten Korbmaulkorb kann der Hund hecheln, trinken und Leckerchen nehmen – und bleibt auch im Bus entspannt. Foto: © Veronika Linde

Passform: die 9 wichtigsten Punkte

- ☐ **1 • Hecheln und Trinken:** Dein Hund kann das Maul im Maulkorb so weit öffnen, dass er ungehindert hecheln und trinken kann. Das ist lebenswichtig – Hunde regulieren ihre Körpertemperatur über das Hecheln.
- ☐ **2 • Nasenspiegel frei:** Der Maulkorb liegt nicht auf der Nase auf.
- ☐ **3 • Platz vorn:** Zwischen Nasenspitze und Ende des Maulkorbs sind je nach Größe etwa 0,5–2 cm Luft.
- ☐ **4 • Backen:** Der Maulkorb liegt an den Backen an, drückt aber nicht. Anliegen ja, eindrücken nein.
- ☐ **5 • Augen:** Nichts drückt in die Augen oder scheuert. Beim Hinlegen kann ein gut sitzender Maulkorb etwas hochrutschen – das ist normal.
- ☐ **6 • Hals:** Bei normaler Kopfhaltung drückt nichts auf Luftröhre und Kehlkopf.
- ☐ **7 • Blickfeld:** Die Sicht ist so wenig wie möglich eingeschränkt.
- ☐ **8 • Polsterung:** Am Nasenrücken ausreichend gepolstert – je nach Modell und Tragedauer.
- ☐ **9 • Sitz:** Richtig verschnallt kann dein Hund den Maulkorb nicht über die Nase abstreifen. **Test:** Zieh den Maulkorb vorn Richtung Nase – er darf sich bewegen, aber nicht abgehen. Der Nackenriemen sitzt direkt hinter den Ohren, ein bis zwei Finger passen darunter.

Tipp: Miss vor dem Kauf die Länge der Schnauze (Nasenspitze bis etwa 1 cm unter den Augen) und den Umfang bei leicht geöffnetem Maul. Vergleiche die Maße mit der Größentabelle des Herstellers. Hunde mit kurzer Schnauze brauchen oft einen zusätzlichen Stirnriemen.

Materialien im Vergleich

Material	Beißschutz	Pflege	Gut zu wissen
Metall (Draht)	Sehr gut – auch für Hunde, die ernsthaft beißen könnten	Sehr leicht zu reinigen	Am besten anpassbar (biegen, Polster ändern). Hartes Material – Verletzungsgefahr für Menschen beim Anstoßen
Kunststoff (Plastik, Silikon)	Bedingt – Schwachstellen sind Klickverschluss und Verschleiß. Häufig sind die Körbe nicht tief genug	Sehr leicht zu reinigen	Leicht, oft günstig. Verschleißt bei häufigem Gebrauch schneller, weniger Größen und Modelle
Biothane	Nicht oder nur eingeschränkt	Gut zu reinigen	Weich und leicht zu verstauen
Leder	Nicht oder nur eingeschränkt	Muss gepflegt werden, sonst wird es porös und hart	Leicht zu verstauen

Welcher passt zu deinem Hund? Das hängt davon ab, warum, wie oft und wie lange er den Maulkorb trägt. Für das Training und den Alltag eignet sich meist ein gut sitzender Korbmaulkorb. Viele Modelle lassen sich zusätzlich anpassen, zum Beispiel mit Stirn- oder Kehlrriemen, geändertem Nasenpolster oder durch vorsichtiges Biegen bei Drahtmaulkörben.

Das solltest du vermeiden

Ein absolutes No-Go: Nylon- oder Stoffmaulkörbe und Maulschlaufen, die das Maul geschlossen halten. Dein Hund kann darin nicht hecheln. Sie sind nur im Notfall für wenige Minuten vertretbar – zum Beispiel beim Tierarzt.

- **Geschlossene Maulkörbe** ohne ausreichende Luftzirkulation sind stark bedenklich.
- **Maulkorb nie als Strafe** einsetzen.
- **Nicht erst im Ernstfall aufsetzen:** Bau den Maulkorb in kleinen Schritten positiv auf, lange bevor du ihn brauchst. Dann trägt dein Hund ihn entspannt – und kann damit fressen, trinken und schlafen.

Lass dich beraten

Ein Maulkorb, der wirklich passt, macht einen großen Unterschied. Ich biete eine persönliche Maulkorbberatung und -anpassung an. Wie du deinen Hund Schritt für Schritt an den Maulkorb gewöhnst, zeige ich dir außerdem in einem Video – du findest es in meinem Shop.

Veronika Linde

Hunde · Training · Therapie
info@hunde-training-linde.de
www.hunde-training-linde.de
+49 163 1339915

© 2026 Veronika Linde. Diese Übersicht darf kostenlos weitergegeben werden, solange sie unverändert bleibt. Sie ersetzt keine individuelle Beratung.